

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Der Auftrag	13
Die Ausgangssituation des Auftraggebers	13
Die Ausgangssituation des Psychodiagnostikers	17
Die Auftragssituation	23
Rechtliche Probleme	28
Die Testsituation	34
Kondition des Probanden – Stressbedingungen – Einstellungen und Erwartungshaltungen	34
Kontakt zwischen Proband und Testleiter	36
Allgemeiner Charakter der Testsituation	39
Testanweisung – Einstellung zum Test – Ichbeteiligung	41
Stresscharakter der Testdurchführung	45
Erfolg und Mißerfolg – Ermunterung und Entmutigung	47
Testangst – Enthüllungsbereitschaft – Atmosphäre der Testsituation	49
Konditionierungseffekte	52
Anwesenheit und Abwesenheit des Testleiters	54
Die Persönlichkeit des Testleiters als Störvariable	56
Strategien und Taktiken des Probanden	57
Situative und interpersonale Störvariablen der Testinterpretation	60
Rückblick – Kritik – Zusammenfassung	61
Das Gutachten	70
Inhalt, Bezugsrahmen und Aufbau von Gutachten	71
Verständlichkeit von Gutachten	74
Gutachten und sprachliche Kommunikation	76
Wortschatz	77
Wortbedeutung	78
Kontext	79
›Glaubwürdigkeit‹ und ›Wirkung‹ von Gutachten	85
Die suggestive Wirkung psychologischer Gutachten	86
Psychologische Gutachten und das Problem der ›Meinungsänderung‹	88

Schriftliches Gutachten oder mündliche Beratung?	93
Rückblick: Selektion und Akzentuierung als Störvariablen psychologischer Begutachtung	99
Anhang	103
Mögliche Mängel psychologischer Gutachten	103
Vorbemerkung	103
Sachlich-inhaltliche Mängel	104
Stilistische Mängel	110
Schlußbemerkung	118
Materialien zu den Seiten 86—88	119
Anmerkungen	123
Literaturverzeichnis	127
Register	133